

UVE A 26 Linzer Autobahn

Fachbeitrag Erschütterungen, UVE

Kunde:

ASFINAG BMG

Land:

Österreich, Oberösterreich

Zeitraum:

von August 2007 bis Dezember 2012

Leistungen:

Fachbeitrag Erschütterungen, UVE-Phase

Ziele des Projekts

Generelle Zielsetzung der A 26 Linzer Autobahn Abschnitt Süd ist eine umfassende und nachhaltige Lösung dringender verkehrlicher Probleme im Großraum Linz im Bereich des Individualverkehrs.

Projektbeschreibung

Für die Umweltverträglichkeitserklärung war ein Fachbeitrag Erschütterungen und Sekundärschall zu erstellen, in dem die Projektwirkungen in der Betriebs- und der Bauphase dargestellt wurden.

Projektkennzahlen

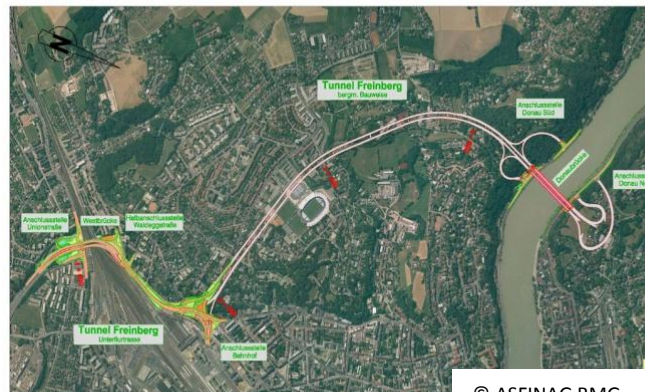
Vierspurige Stadtautobahn, Projektlänge 4,3 km
Anschlussstelle Unionstraße – Westbrücke – Anschlussstelle Waldeggstraße – Tunnel Freinberg (l = 3.200 m) mit Anschlussstellen Bahnhof und Donau Süd – vierte Linzer Donaubrücke (l = 306 m) – Anschlussstelle Donau Nord.

Projektbesonderheiten

Innerstädtisches Bauvorhaben mit hohem Betroffenheitsgrad der Anrainer. Mehr als 1.500 Stellungnahmen im UVP-Verfahren.

Leistungen

Erschütterungsmessungen, Prognosen, Fachbeitragerstellung, Öffentlichkeitsarbeit, Stellungnahmenbeantwortung.



© ASFINAG BMG